

# Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Zusammenarbeit von Angehörigen, Ehren- und Hauptamtlichen bei der Betreuung und Pflege von Demenzkranken. Diese Zusammenarbeit ist oft nicht



einfach, denn die Beteiligten haben unterschiedliche Ansichten, Vorstellungen und Wünsche.

Die Beiträge zu diesem Thema stammen aus dem Heimbereich, aus einer Wohngemeinschaft für Demenzkranke, aus einem Krankenhaus und einem Kreis freiwilliger Helferinnen. Sie stellen die Alltagsrealität, die Vorstellungen und Wünsche von Angehörigen und professionell Tätigen dar.

Das A und O ist eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Diese Kommunikation erwächst nicht von allein. Sie erfordert die gegenseitige Anerkennung von Kompetenz, das Miteinander statt Konfrontation, das Gespräch zum Lösen von Problemen statt ständiger gegenseitiger Kritik. Nur durch einvernehmliches Zusammenwirken wird etwas zum Wohl der Demenzkranken erreicht.

Ich hoffe, dass Sie in dieser Ausgabe viel Interessantes und Anregendes finden werden.

Ein neues Jahr liegt vor uns und ein besonderes Jahr deshalb, weil der Psychiater Alois Alzheimer vor 100 Jahren erstmals einen Artikel über die Krankheit veröffentlichte, die später nach ihm benannt wurde. Aus diesem Anlass wird die Deutsche Alzheimer Gesellschaft im Oktober 2006 gemeinsam mit der Dachorganisation Alzheimer's Disease International einen Kongress ausrichten (siehe Seite 10), in dem es um einen Rückblick aber besonders auch um die künftigen Herausforderungen gehen wird. Wir hoffen, möglichst viele von Ihnen zu diesem Kongress in Berlin begrüßen zu können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes und gesundes neues Jahr.

*Ingrid Fuhrmann*

Vorstandsmitglied  
der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

## Impressum Alzheimer Info

ISSN: 1432-7082

Herausgeberin:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.

Friedrichstraße 236

10969 Berlin

Tel. 030/259 37 95 – 0

Fax 030/259 37 95 – 29

Alzheimer-Telefon 01803/17 10 17\*

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

http://www.deutsche-alzheimer.de

\* 9 Cent pro Minute

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft Berlin

BLZ 100 205 00

Konto Nr. 33 778 00

Redaktion:

Prof. Dr. Alexander Kurz, München

Hans-Jürgen Freter, Berlin

Susanna Saxl, Berlin

Sabine Jansen, Berlin

Gestaltung: Andrea Böhm, Freising

Gedruckt auf 100 % Altpapier

## INHALT 4/05

### Schwerpunkt: Zusammenarbeit von Angehörigen, Ehren- und Hauptamtlichen

- Das Ziel ist dasselbe ..... 1
- Ressourcen nutzen!  
Partnerschaftlicher Umgang mit  
Angehörigen und ehrenamtlich  
Tätigen ..... 3
- Angehörige und Mitarbeiter  
im Heim ..... 4
- Meine Mutter lebt im Heim ..... 6
- Angehörige und Profis in  
einer Wohngemeinschaft für  
Demenzkranke ..... 6
- Sozialberatung von Demenzkranken  
und ihren Angehörigen im  
Akutkrankenhaus ..... 7
- Kooperation mit Helferinnen ..... 9
- Editorial ..... 2

### Kongresse

- Im Fokus:  
Frontotemporale Demenz ..... 8
- Internationaler Kongress  
in Istanbul ..... 9
- Gutes Teamwork und begeisterte  
Mitstreiter auf der REHACare ..... 10

### Forschung und Medizin

- Gentherapie: Neue Hoffnung für  
Alzheimer-Patienten? ..... 11

### Recht

- Häusliche Krankenpflege nicht für  
Demenzkranke? ..... 12
- Zum aktuellen Stand ambulanter  
psychiatrischer Krankenpflege ... 13

### Berichte vom Welt-Alzheimerstag

- „Kampf gegen Alzheimer-Krankheit  
muss Chefsache werden!“ ..... 14
- Welt-Alzheimerstag im Hospital zum  
Heiligen Geist ..... 14
- Medienpreis 2005: „Demenzkranke  
– Aus dem Schatten ins Licht“ .... 14
- Göttinger Alzheimer Tag 2005 .... 15

### Aus der Praxis des Alzheimer- Telefons

- Weihnachten mit demenzkranken  
Angehörigen ..... 15
- Regional ..... ab 12
- Bücher ..... ab 18
- Termine ..... 19

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Artikel zu kürzen.